



FREIWILLIGE FEUERWEHR GOLLING

an der Salzach



JAHRESBERICHT 2009



Das Rekordjahr: 186 Einsätze im Jahr 2009

10 Jahre OFK Erich Hettegger: Interview

Plus: Umfangreiche Berichte und Statistiken

www.feuerwehr-golling.at

... wir brennen darauf, Ihnen zu helfen!



FREIWILLIGE FEUERWEHR GOLLING

JAHRESBERICHT 2009

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Golling

Für den Inhalt verantwortlich

ABI Erich Hettegger – Ortsfeuerwehrkommandant

Idee, Zusammenstellung, Grafik und Layout

OVI Peter Schluet

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit & Presse

Fotos

FF Golling, Peter Schluet, Aktivnews, div. Medien und Agenturen, LFV Salzburg
Fotocredit: © alle Bilder durch die jeweiligen Inhaber urheberrechtlich geschützt!

Titelbild

Schwerer Verkehrsunfall mit 5 verletzten Personen am 14.07.2009
auf der A10 Tauernautobahn, Bereich Stegenwald

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Golling

Markt 252

A-5440 Golling

mail: info@feuerwehr-golling.at

web: www.feuerwehr-golling.at

VORWORT DES ORTSFEUERWEHRKOMMANDANTEN



Liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Golling,
liebe Feuerwehrkameraden!

Ein Jahr mit viel Freude, Arbeit und Kameradschaft liegt hinter uns. Wir hatten wesentlich mehr Einsätze als in den vergangenen Jahren (außer bei Hochwassersituationen) zu absolvieren. Zurückzuführen ist das unter anderem auf die gestiegene Zahl der Auspumparbeiten nach starken Regenfällen, eine große Anzahl von Insekteneinsätzen und mehrere technische Einsätze, darunter auch schwere Verkehrsunfälle und Suchaktionen mit unseren Booten auf der Salzach. Leider konnten wir auch heuer wieder nicht in allen Fällen helfen und ein schwerst verletzter Autolenker ist nach einem Unfall im Krankenhaus verstorben.

Wir haben wie immer großen Wert auf eine umfangreiche Ausbildung gelegt, diese ist auf Grund unserer hoch technisierten Ausrüstung immer wichtiger und Grundstein dafür, dass wir unsere Einsätze so bewältigen können, wie man dies von uns erwartet.

Im Jahr 2010 wird wieder ein Fahrzeug ausgetauscht. Anstelle unserer dann 24 Jahre alten 18 Meter-Drehleiter wird eine neue Hubrettungsbühne mit 32 Metern Einsatzhöhe in Dienst gestellt; die Einweihung ist im Rahmen der Florianifeier am 29. Mai geplant. Obwohl es hohe Förderungen seitens des Landesfeuerwehrverbandes gibt, hat die Gemeinde Golling einen sehr großen und die Nachbargemeinden Kuchl und Scheffau erheblichen Beitrag zu leisten. Gerade in Zeiten sinkender öffentlicher Einnahmen ist dies nicht leicht und ich möchte mich bei allen Bürgermeister, Gemeinderäten und –vertretern, sowie dem Landesfeuerwehrkommandanten für das Zustandekommen der Finanzierung sehr herzlich bedanken.

Auch unsere Veranstaltungen wie Feuerwehrball und Egelseefest waren ein großer Erfolg. Vor allem am Sonntag beim Egelseefest waren viele Gollinger Familien anwesend und haben so, gemeinsam mit den mitwirkenden Vereinen, zum Zusammengehörigkeitsgefühl im Ort beigetragen.

Zum Abschluß noch einige Worte in eigener Sache. Am 5. Jänner 2000 wurde ich, nachdem ich bereits 6 Jahre die Funktion des Stellvertreters ausgeübt habe, zum Ortsfeuerwehrkommandanten von Golling gewählt. In diesen 10 Jahren an der Spitze der FF Golling habe ich gemeinsam mit meinem Team vieles erreicht; manche Vorhaben, Wünsche oder Vorstellungen konnten, wie immer im Leben, nicht verwirklicht werden. Etwas Großartiges war aber immer vorhanden: ich habe viel Freude bei meiner Aufgabe gehabt, wertvolle Freundschaften, nicht nur in Golling, sind entstanden und viel Kameradschaft wurde gepflegt. Dafür möchte ich mich bei allen Freunden und Kameraden sehr herzlich bedanken. Auch den Landes-, Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandanten, den Bürgermeistern mit den Gemeindevertretungen gilt mein Dank dafür, dass ich immer eine offene Tür und ein offenes Ohr fand.

Meinem Nachfolger wünsche ich mit seinem gesamten Team alles Gute und viel Freude bei der Arbeit an der Spitze der FF Golling. Es werden allesamt Männer in der Führung sein, die jahrelange Feuerwehrrfahrung haben und Garanten dafür sind, dass die Feuerwehr in Golling auch in Zukunft bereit ist, der Bevölkerung, den Gästen und Durchreisenden zu helfen. Mit einer an alle Kameraden, die in Zukunft Verantwortung tragen, gerichteten, etwas umgewandelten Bitte eines früheren Salzburger Landeshauptmann möchte ich schließen: *„Passt mir auf unsere Feuerwehr auf!“*

Ihr / Euer Ortsfeuerwehrkommandant
ABI Erich Hettegger

VORWORT DES VERFASSERS



Liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichtes 2009!

Der nunmehr 9. Jahresbericht der FF Golling in dieser umfangreichen Form liegt vor Ihnen und es freut uns, diesen wieder sofort zum Ende des Berichtsjahres bzw. zum Beginn des neuen Jahres für Sie fertig gestellt zu haben. Ein herzlicher Dank hierfür an sämtliche Funktionäre und Sachbearbeiter unserer Feuerwehr, die ihre Berichte pünktlich zum Jahreswechsel für diesen Jahresbericht zur Verfügung gestellt haben. Nur so konnten wir erneut für einen zeitgerecht erscheinenden Tätigkeitsbericht sorgen, der hoffentlich Ihr Interesse weckt und in welchem sicherlich für jeden etwas Interessantes dabei ist. Diesen Jahresbericht haben wir auch im Layout wieder etwas verändert – wir hoffen, dass Ihnen das neue Design gefällt.

Natürlich finden Sie in dieser 36 Seiten umfassenden Rückschau einen umfangreichen Auszug aus dem Einsatzgeschehen, einen Rückblick auf das Ausbildungsjahr, Zahlen, Statistiken und viele bewegende Bilder aus dem Jahr 2009. Berichte über Veranstaltungen, unsere Feuerwehrjugend und über E-LFK Anton Brandauer sowie eine persönlicher Rückblick unseres OFK Erich Hettegger runden diesen bunten Jahresbericht 2009 ab.

Ein sehr einsatzreiches Jahr liegt hinter uns, nicht weniger als 186 Einsätze wurden von der FF Golling im Jahr 2009 durchgeführt. Nicht zuletzt auch deshalb ist eine unserer Schlagzeilen auf der Titelseite mit „Das Rekordjahr“ titulierte. So viele Einsätze musste die Feuerwehr Golling (ausgenommen im Jahr 2002 bei der Hochwasserkatastrophe) noch nie bewältigen; es entspricht rund der doppelten Anzahl an Hilfeleistungen eines „normalen“ Jahres. Damit stand die FF Golling mit Ihren etwa 80 aktiven Feuerwehrmännern jeden zweiten Tag im Jahr für unsere Bevölkerung im Einsatz.

Diese Hilfeleistungen sind nur mit viel persönlichem Engagement unserer Mitglieder zu bewältigen; eines dieser Mitglieder, welche immer wieder enorme Leistungen bringen und ihre Zeit für die Feuerwehr und damit für die Allgemeinheit investieren, wird nun nach 10 Jahren als Ortsfeuerwehrkommandant am 5. Jänner 2010 seine Funktion zurück legen: Unser OFK ABI Erich Hettegger hat über 2 Perioden als Kommandant unserer Wehr großartige Arbeit geleistet. Ich möchte mich persönlich, aber auch im Namen aller unserer Mitglieder bei Erich Hettegger für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, Kameradschaft und seinen persönlichen Einsatz herzlich bedanken! Wir hoffen natürlich, dass uns Erich mit all seinen Fähigkeiten und seinem Fachwissen auch weiterhin als aktiver Feuerwehrmann erhalten bleibt und noch viele Jahre in unserer und vor allem „seiner“ Feuerwehr mitwirkt. Ein weiterer Dank gilt auch seinem unmittelbaren Team mit OFK-Stellvertreter OBI Markus Sageder, Ausbildungsleiter BI Michael Roth und Zugskommandant Rupert Brüggl für die gute Zusammenarbeit, in welcher Funktion Sie auch weiterhin für die Feuerwehr Golling tätig sein werden.

Ein abschließender Dank gilt noch der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit des LFV Salzburg unter dem Vorsitz von LFK LBD Leopold Winter, unserem Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Anton Schinnerl, den Abschnittskommandanten und Ortsfeuerwehrkommandanten unserer Feuerwehren im Tennengau und natürlich sämtlichen Presse- und Medienkollegen für die angenehme Zusammenarbeit im Jahr 2009.

Ich möchte Ihnen damit einen guten Start in das neue Jahr wünschen, freue mich immer über Feedback sowie Verbesserungsvorschläge und wünsche Ihnen abschließend vor allem viel Spaß beim Lesen des neuen Jahresberichtes 2009 der Freiwilligen Feuerwehr Golling!

OVI Peter Schluet

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit
FF Golling und Bezirk Tennengau

TOTENGEDENKEN

Wir gedenken aller unserer verstorbenen
Feuerwehrkameraden, insbesondere den im
Jahre 2009 verstorbenen Kameraden der
FF Golling,

Herr Josef Sindelka sen.

Ehrenmitglied

† 5. Februar 2009

O Fm Rettenbacher Johann

Nichtaktives Mitglied

† 23. Februar 2009

*Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!*

EINSATZGESCHEHEN 2009

Das Jahr 2009 brachte zahlreiche Hilfeleistungen verschiedenster Art für die Feuerwehr Golling mit sich, es war ein überdurchschnittlich einsatzreiches Jahr. Neben technischen Hilfeleistungen, Brandeinsätzen, vielen Insekteneinsätzen sowie Suchaktionen waren vermehrt Hilfeleistungen nach Unwettern und starken Regenfällen zu bewältigen. So stand die Feuerwehr Golling zusammen mit dem KAT-Zug Tennengau unter anderem auch nach den schweren Hagelschäden im Flachgau im Einsatz. Die Sommermonate waren besonders intensiv, alleine 24 Einsätze im Juli und 46 Einsätze im August unterstreichen dies.

Insgesamt rückte die FF Golling im Jahr 2009 zu

186 Hilfeleistungen

aus:

- **Menschenrettungen / Notlagen**

Bei Verkehrsunfällen, Tür- und Liftöffnungen sowie Bränden konnte insgesamt **11 Personen** aus Ihrer Notlage geholfen werden. Ein Fahrzeuglenker verstarb leider 2 Tage nach einem schweren Verkehrsunfall im Krankenhaus.

- **Sachwerte**

An **37 Objekten** konnten durch Hilfeleistung weiterer Schaden verhindert und Sachwerte gerettet werden.

- **Tiere**

Im Jahr 2009 war kein Einsatz der Feuerwehr zu einer Tierrettung erforderlich.

Nach der Art der Einsätze untergliedern sich diese in

2009		Vergleich 2008
11	Brandeinsätze und Brandsicherheitsdienst	06
171	Technische Einsätze	91
4	Brandmeldealarme (inkl. Fehlalarm, Täuschungsalarm)	07

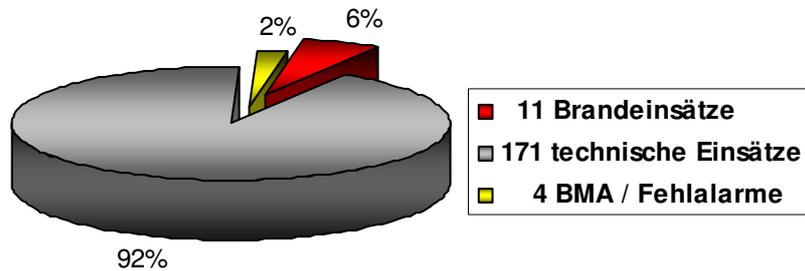
Der **reine Einsatzstundenaufwand** beläuft sich auf **2.154** geleistete Stunden.



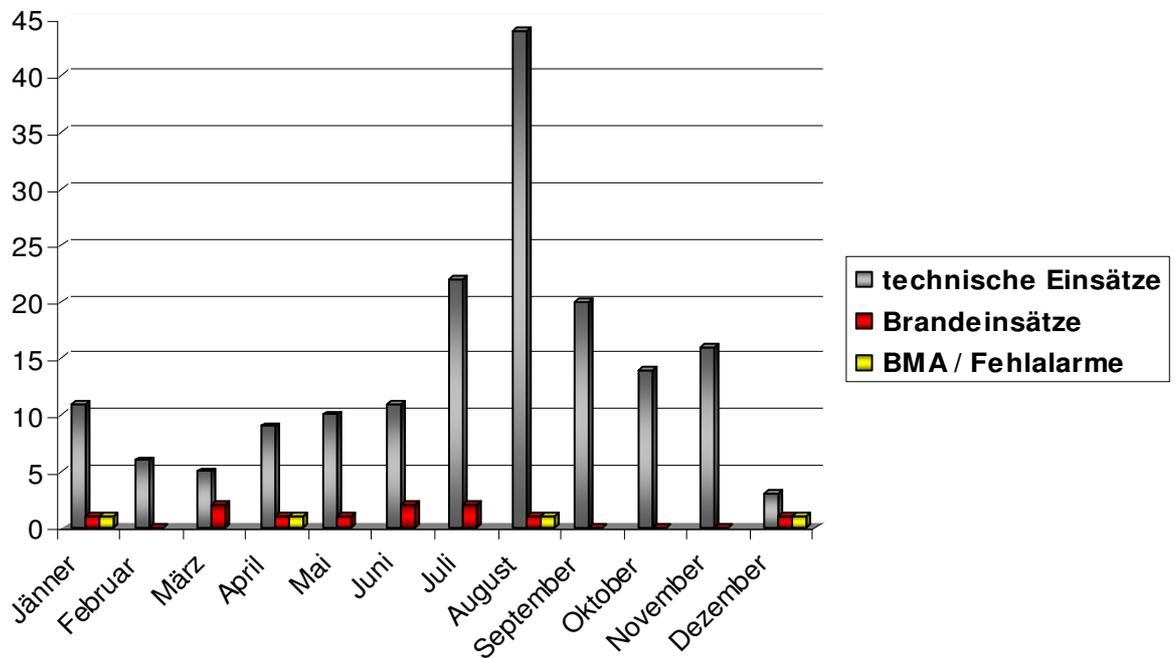
Nachstehend finden Sie unseren umfangreichen Statistikeil, eine detaillierte Einsatzaufstellung sowie einen Auszug aus interessanten Einsätzen der FF Golling im Jahr 2009.

JAHRESSTATISTIK 2009

Gesamteinsatzstatistik 2009



Monatliche Einsatzstatistik 2009



Einsätze nach Schadensart 2009

Einsatz-/Schadensart	Anzahl	Einsatz-/Schadensart	Anzahl
Verkehrsunfall Straße	4	Sicherungsdienst	4
Fahrzeugbergung	6	Straßenreinigung	5
Menschen in Notlage	1	Wasserversorgung	16
Suchaktion nach Person	5	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	2
Insekteneinsatz	29	Liftöffnung	1
Sturmschaden	3	Brand elektrische Anlage	1
Unwetter, Hagel, Wasser	4	Brand Fahrzeug	3
Schnee, Dachlawine	1	Brand Fläche	1
Türöffnung	1	Brand / Heumessung	1
Auspumparbeiten	17	Brand Kamin	1
Gefahrguteinsatz	1	Brand Keller	1
Sonstiger technischer Einsatz	53	Brand Küche	2
Kanalgebrecen	13	Brand Müll	1
Öleinsatz	5	Brandmeldeanlagen / Fehlalarm	4

ALLE EINSÄTZE IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	
JÄNNER						
01.01.2009	Flächenbrand / Heckenbrand	Golling	29	19	12	Brand
04.01.2009	Kanalgebreden	Golling	12	13	3	Technik
07.01.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	2	2	Technik
13.01.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	3	20	2	Technik
14.01.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	3	1	Technik
17.01.2009	Brandmeldealarm	Golling	20	7	12	Brand
22.01.2009	Sicherungsdienst	Golling	2	13	4	Technik
23.01.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	3	4	2	Technik
24.01.2009	Kanalgebreden	Golling	1	2	1	Technik
27.01.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	4	3	Technik
28.01.2009	Öleinsatz	Golling	23	84	48	Technik
30.01.2009	Fahrzeugbergung	Golling	11	12	9	Technik
30.01.2009	Fahrzeugbergung	Golling	13	13	12	Technik
Summe: 13 Einsätze						
FEBRUAR						
02.02.2009	Kanalgebreden	Golling	2	4	3	Technik
13.02.2009	Fahrzeugbergung	Golling	15	9	12	Technik
28.02.2009	Fahrzeugbergung	Golling	7	10	6	Technik
21.02.2009	Auspumparbeiten	Golling	13	17	6	Technik
24.02.2009	Verkehrsunfall Straße	Golling	21	11	12	Technik
27.02.2009	Dachlawine / Schneemassen	Kuchl	1	2	4	Technik
Summe: 6 Einsätze						
MÄRZ						
02.03.2009	Kanalgebreden	Golling	2	4	2	Technik
05.03.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Tenneck	2	4	10	Technik
21.03.2009	Fahrzeugbrand	Golling	37	36	24	Brand
23.03.2009	Kanalgebreden	Golling	1	3	2	Technik
28.03.2009	Zimmerbrand / Brandverdacht el. Anlage	Golling	4	6	6	Brand
30.03.2009	Straßenreinigung	Golling	3	17	3	Technik
31.03.2009	Straßenreinigung	Golling	2	18	3	Technik
Summe: 7 Einsätze						
APRIL						
01.04.2009	Straßenreinigung	Golling	2	18	4	Technik
02.04.2009	Straßenreinigung	Golling	2	19	4	Technik
06.04.2009	Küchenbrand	Golling	18	10	4	Brand
07.04.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	3	2	Technik
09.04.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
10.04.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	2	2	Technik
13.04.2009	Brandmeldealarm	Golling	20	8	6	Brand
16.04.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	2	2	Technik
24.04.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	4	2	Technik
25.04.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	1	2	2	Technik
27.04.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	3	2	Technik
Summe: 11 Einsätze						
MAI						
02.05.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	3	2	Technik
02.05.2009	Kanalgebreden	Golling	1	4	4	Technik
07.05.2009	Müllbrand	Golling	3	1	2	Brand
08.05.2009	Kanalgebreden	Golling	2	3	6	Technik
18.05.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	2	2	Technik
19.05.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	3	4	3	Technik
25.05.2009	Suchaktion nach vermisster Person	Golling	8	16	4	Technik
26.05.2009	Türöffnung	Golling	3	3	2	Technik
28.05.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	3	2	Technik
29.05.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	2	2	Technik
30.05.2009	Kanalgebreden	Golling	4	5	2	Technik
Summe: 11 Einsätze						
JUNI						
02.06.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	10	6	Technik
02.06.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
04.06.2009	Kellerbrand	Golling	6	13	4	Brand
10.06.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	3	2	Technik
11.06.2009	Gefahrguteinsatz	Golling	32	27	30	Technik

ALLE EINSÄTZE IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	
JUNI Fortsetzung						
12.06.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Hallein	2	9	32	Technik
15.06.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	4	10	Technik
17.06.2009	Fahrzeugbrand	Golling	16	10	24	Brand
18.06.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	1	2	4	Technik
21.06.2009	Auspumparbeiten	Golling	8	30	4	Technik
22.06.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	5	8	Technik
24.06.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	8	2	Technik
27.06.2009	Kanalgebrecchen	Golling	2	3	6	Technik
Summe: 13 Einsätze						
JULI						
01.07.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	3	10	8	Technik
02.07.2009	Unwetter, Hochwasser	Golling	17	44	16	Technik
02.07.2009	Auspumparbeiten	Golling	5	8	4	Technik
02.07.2009	Straßenreinigung	Golling	9	12	3	Technik
02.07.2009	Insekteneinsatz	Golling	4	5	2	Technik
05.07.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	3	4	2	Technik
06.07.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	5	0	Technik
06.07.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	6	2	Technik
07.07.2009	Auspumparbeiten	Golling	9	8	6	Technik
13.07.2009	Öleinsatz	Golling	19	29	26	Technik
13.07.2009	Heumessungen	Golling	3	3	4	Brand
14.07.2009	Verkehrsunfall Straße	Golling	18	19	40	Technik
14.07.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	3	3	Technik
15.07.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	3	3	Technik
16.07.2009	Kanalgebrecchen	Golling	2	3	2	Technik
17.07.2009	Insekteneinsatz	Golling	3	5	3	Technik
18.07.2009	Auspumparbeiten	Golling	7	8	6	Technik
18.07.2009	Auspumparbeiten	Golling	7	7	4	Technik
24.07.2009	Unwetter, Hagel – KAT Einsatz	Michaelb.	3	31	100	Technik
29.07.2009	Insekteneinsatz	Golling	2	4	4	Technik
29.07.2009	Insekteneinsatz	Golling	3	3	1	Technik
30.07.2009	Kaminbrand	Golling	32	54	7	Brand
30.07.2009	Insekteneinsatz	Golling	3	4	2	Technik
31.07.2009	Verkehrsunfall Straße	Golling	26	21	40	Technik
Summe: 24 Einsätze						
AUGUST						
01.08.2009	Liftöffnung	Golling	15	11	4	Technik
06.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	2	2	3	Technik
09.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	1	1	2	Technik
09.08.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	1	1	2	Technik
09.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	2	3	2	Technik
09.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	2	3	2	Technik
09.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	2	3	2	Technik
10.08.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	1	1	Technik
10.08.2009	Auspumparbeiten	Golling	13	30	6	Technik
12.08.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
16.08.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	2	2	Technik
17.08.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	1	1	2	Technik
17.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	3	4	4	Technik
17.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	3	2	6	Technik
17.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	3	2	4	Technik
18.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	2	2	1	Technik
18.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	2	2	3	Technik
18.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	1	1	2	Technik
20.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	3	3	3	Technik
20.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	2	2	2	Technik
20.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	3	2	1	Technik
20.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	3	2	2	Technik
20.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	3	2	1	Technik
21.08.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	3	2	Technik
21.08.2009	Suchaktion nach vermisster Person	Golling	23	55	16	Technik
22.08.2009	Suchaktion nach vermisster Person	Golling	9	34	8	Technik
22.08.2009	Brandmeldealarm	Golling	12	3	6	Brand
24.08.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	2	2	Technik
24.08.2009	Öleinsatz	Golling	8	22	16	Technik
27.08.2009	Fahrzeugbrand	Kuchl	24	11	26	Brand
27.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	3	1	2	Technik

ALLE EINSÄTZE IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	
AUGUST Fortsetzung						
27.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	3	11	2	Technik
27.08.2009	Insekteneinsatz	Golling	3	8	4	Technik
28.08.2009	Auspumparbeiten	Golling	3	5	1	Technik
28.08.2009	Auspumparbeiten	Golling	9	9	6	Technik
28.08.2009	Auspumparbeiten	Golling	9	5	4	Technik
28.08.2009	Auspumparbeiten	Golling	15	42	16	Technik
29.08.2009	Auspumparbeiten	Golling	9	5	3	Technik
29.08.2009	Auspumparbeiten	Golling	9	5	4	Technik
29.08.2009	Auspumparbeiten	Golling	5	3	2	Technik
29.08.2009	Unwetter, Hochwasser	Golling	25	207	68	Technik
29.08.2009	Unwetter, Hochwasser	Golling	32	32	68	Technik
29.08.2009	Auspumparbeiten	Golling	9	9	4	Technik
29.08.2009	Auspumparbeiten	Golling	9	23	12	Technik
30.08.2009	Auspumparbeiten	Scheffau	2	4	12	Technik
31.08.2009	Suchaktion nach vermisster Person	Golling	25	53	25	Technik
Summe: 46 Einsätze						
SEPTEMBER						
01.09.2009	Insekteneinsatz	Golling	2	2	2	Technik
02.09.2009	Suchaktion nach vermisster Person	Golling	6	19	4	Technik
03.09.2009	Fahrzeugbergung	Golling	4	18	3	Technik
05.09.2009	Sicherungsdienst	Golling	12	162	8	Technik
06.09.2009	Sicherungsdienst	Golling	11	94	8	Technik
08.09.2009	Insekteneinsatz	Golling	2	2	6	Technik
09.09.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	3	2	Technik
10.09.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	4	2	Technik
10.09.2009	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	Golling	17	41	8	Technik
10.09.2009	Insekteneinsatz	Golling	2	2	2	Technik
10.09.2009	Insekteneinsatz	Golling	2	1	3	Technik
17.09.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	4	14	Technik
21.09.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
23.09.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
24.09.2009	Verkehrsunfall Straße	Golling	16	14	6	Technik
28.09.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	2	1	Technik
28.09.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
28.09.2009	Insekteneinsatz	Golling	2	2	4	Technik
29.09.2009	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	Kuchl	17	51	34	Technik
30.09.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
Summe: 20 Einsätze						
OKTOBER						
02.10.2009	Menschen in Notlage	Golling	13	3	4	Technik
02.10.2009	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	6	4	Technik
03.10.2009	Öleinsatz	Golling	3	1	1	Technik
05.10.2009	Kanalgebrenchen	Golling	2	2	2	Technik
06.10.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	2	1	Technik
06.10.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
06.10.2009	Kanalgebrenchen	Golling	1	4	6	Technik
08.10.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
08.10.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	2	1	Technik
22.10.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	4	2	Technik
23.10.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
26.10.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Kuchl	2	2	9	Technik
27.10.2009	Öleinsatz	Golling	10	3	3	Technik
29.10.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	2	Technik
Summe: 14 Einsätze						
NOVEMBER						
11.11.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	5	1	Technik
12.11.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	6	1	Technik
13.11.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	3	2	Technik
14.11.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Scheffau	1	1	8	Technik
15.11.2009	Fahrzeugbergung	Golling	2	2	2	Technik
17.11.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	4	28	2	Technik
20.11.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	3	2	Technik
20.11.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	2	2	Technik
24.11.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	17	2	Technik

ALLE EINSÄTZE IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	
NOVEMBER Fortsetzung						
25.11.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	8	2	Technik
25.11.2009	Sturmschaden	Golling	3	9	2	Technik
25.11.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	3	6	Technik
26.11.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	3	6	5	Technik
26.11.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	3	2	Technik
28.11.2009	Kanalgebrecnen	Golling	2	6	2	Technik
30.11.2009	Sturmschaden	Golling	11	4	6	Technik
Summe: 16 Einsätze						
DEZEMBER						
01.12.2009	Sturmschaden	Golling	2	3	2	Technik
05.12.2009	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	2	2	Technik
05.12.2009	Sicherungsdienst	Golling	6	19	2	Technik
08.12.2009	Brandmeldealarm	Golling	22	20	6	Brand
12.12.2009	Küchenbrand	Golling	34	29	5	Brand
Summe: 5 Einsätze						

Zusammenfassung						
177 Einsätze Ortsgebiet	Golling					
4 nachbarliche Hilfeleistungen	Kuchl					
2 nachbarliche Hilfeleistungen	Scheffau					
1 nachbarliche Hilfeleistung	Hallein					
1 nachbarliche Hilfeleistung	Tenneck					
1 KAT-Einsatz	Michaelbeuern					
Gesamt	186 Einsätze		1.154 Mann	2.154 Stunden	1.277 Km	15 Brand 171 Technik

Topaktuelle Einsatzberichte, News und Infos über die FF Golling finden Sie online unter

www.feuerwehr-golling.at

Besuchen Sie die Feuerwehr Golling im Internet!

Kontakt | Impressum | Login | Home

Freiwillige Feuerwehr Golling ☎ 122

Home Informationen Einsätze Ausbildung Jugend Presse Veranstaltungen Sonstiges Links Kontakt

Willkommen bei der Freiwilligen Feuerwehr Golling!

Die letzten Top News

24.12.2009: Friedenslichtaktion 2009
Donnerstag, 24. Dezember 2009

Eine schöne weihnachtliche Geste unserer Feuerwehrjugend im Rahmen der Friedenslichtaktion 2009: Am 24. Dezember wurden die Spenden der letzten Jahre an eine Familie in Golling übergeben.

[weiter ...](#)

12.12.2009: Küchenbrand in der Moartalstraße
Samstag, 12. Dezember 2009

08.12.2009: Umstellung auf digitale Alarmierung
Dienstag, 8. Dezember 2009

Wir brennen drauf, Ihnen zu helfen!

FF Golling aktuell

Friedenslicht 2009
Schöne Weihnachtsaktion unserer Feuerwehrjugend: Großzügige Spende für eine Familie in Golling!

EINSATZGESCHEHEN 2009

➤ 01.01.2009: Erster Einsatz im neuen Jahr um 00.17 Uhr - Heckenbrand

Exakt 17 Minuten nach dem Jahreswechsel heulten in Golling im neuen Jahr bereits die Sirenen: Feuerwerkskörper hatten eine Hecke im Bereich eines Wohnhauses in Brand gesetzt.

Da Kameraden der FF Golling im Feuerwehrhaus zusammen die Jahreswende begrüßten, verließen bereits nach 1 Minute 2 Fahrzeuge die Feuerwache. Bei Eintreffen konnte der Brand durch die Bewohner jedoch bereits gelöscht werden. So rückte die Mannschaft nach kurzer Zeit wieder in die Feuerwache ein.

INFOBOX – EINSATZDATEN

VRF – Voraus Golling
TLF 3000 – Tank 1 Golling
TLF 3000 – Tank 2 Golling
DLK - Leiter Golling
LF – Pumpe Golling

Mannschaft: 27 Mann
Einsatzleiter: BI Michael Roth

➤ 21.03.2009: Brandeinsatz auf der A10, Containerbrand



Zu einem Brand eines Abfallcontainers wurde die FF Golling Samstag Abend, den 21.03. exakt um 18.00 Uhr gerufen: Ein Abroll-Behälter, beladen mit Abfällen, war in Brand geraten.

Der Lenker hatte während der Fahrt bemerkt, dass es aus dem Container-Aufbau rauchte; er steuerte den Rastplatz auf der A10 Fahrtrichtung Villach an und stoppte dort den Lkw. Weiters hat er den Rollbehälter abgeladen, den Lkw aus dem Gefahrenbereich gebracht und über Notruf die FF Golling alarmiert.



5 Fahrzeuge mit 40 Mann unter Einsatzleiter OBI Markus Sageder verließen nach Alarmierung das Feuerwehrhaus, bei Eintreffen war eine starke Rauchentwicklung aus einem geschlossenen Container festzustellen. Mittels Wärmebildkamera konnte von allen Seiten der exakte Brandherd genau festgestellt werden. Der Container wurde geöffnet und nach kurzer Zeit fertig abgelöscht, zusätzlich wurde dieser noch mit Schaum geflutet. Der Lkw konnte die Ladung anschließend wieder aufnehmen, das Zugfahrzeug wurde von TLF 2 Golling noch sicherheitshalber bis zum Zielort nach St. Johann/Pg. begleitet.

INFOBOX – EINSATZDATEN

VRF – Voraus Golling
TLF 3000 – Tank 1 Golling
TLF 3000 – Tank 2 Golling
LF – Pumpe Golling
SRFK-A – Rüst Golling

Mannschaft: 40 Mann
Einsatzleiter: OBI Markus Sageder



EINSATZGESCHEHEN 2009

➔ **06.04.2009: Küchenbrand in der Moartalstraße**

Zu einem Brandeinsatz kam es am Montag, den 6. April um 09.24 Uhr in einer Wohnung in der Moartalstraße. Im Bereich der Küche war ein Brand ausgebrochen, der jedoch vom Bewohner noch selber gelöscht werden konnte.

Der Mann hatte sich auf dem Herd Speisen zubereitet, und darauf "vergessen". Das Feuer breitete sich bereits auf den Dunstabzug und die Verkleidung der Kücheneinrichtung aus. Die starke Rauchentwicklung meldete eine Passantin über Notruf 122 an die LAWZ, die Feuerwehr Golling rückte mit 4 Fahrzeugen unter OFK ABI Erich Hettegger aus.

Bei Eintreffen war der Brand durch den Wohnungsinhaber bereits abgelöscht, die Feuerwehr musste noch Verkleidungsteile entfernen, eine Nachkontrolle mit der Wärmebildkamera und Belüftungsmaßnahmen durchführen.



An der Kücheneinrichtung entstand ein erheblicher Sachschaden

INFOBOX – EINSATZDATEN

VRF – Voraus Golling
TLF 3000 – Tank 1 Golling
DLK - Leiter Golling
LF – Pumpe Golling

Mannschaft: 20 Mann
Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

➔ **11.06.2009: Gas-Alarm nach vermeintlichem Stickstoffaustritt**

Zu einem vermeintlichen Gasaustritt wurde die FF Golling am Fronleichnamstag um 15.24 Uhr gerufen: Passanten vermuteten einen Gasaustritt an einem großen Stickstoff-Behälter.

Der etwa 1000 Liter fassende Stickstoff-Tank ist derzeit zu Arbeiten an der Nikolauskirche am Aufgang zur Kapelle stationiert. Dieser war an der Außenseite komplett vereist und das Kondensat bildete einen leichten Nebel. So vermuteten Passanten einen Austritt von Stickstoff und riefen über Notruf 122 die FF Golling.

Nach Alarm durch die BAWZ Florian Tennengau rückten 35 Mann mit 5 Fahrzeugen aus. Nach einer kurzen Kontrolle durch den Einsatzleiter und Rücksprache mit einer Fachfirma konnte jedoch rasch Entwarnung gegeben und nach 45 Minuten wieder eingerückt werden.



INFOBOX – EINSATZDATEN

VRF – Voraus Golling
TLF 3000 – Tank 1 Golling
TLF 3000 – Tank 2 Golling
LF – Pumpe Golling
SRFK-A – Rüst Golling

Mannschaft: 35 Mann
Einsatzleiter: OBI Markus Sageder

RK Golling, 2 Mann
Polizei, 2 Mann



EINSATZGESCHEHEN 2009

➔ 02.07.2009: Einsätze nach Unwetter

Zu 2 Einsätzen nach starken Regenfällen musste die FF Golling am Donnerstag den 2. Juli ausrücken: Die Autobahnunterführung in Torren sowie ein Keller mussten ausgepumpt werden. Am Nachmittag zogen schwere Gewitter und starke Regenfälle über dem Bundesland auf, gegen 16.00 Uhr gingen in Golling Unwetter nieder. Die Wassermassen konnten im Bereich der Autobahnunterführung in Torren nicht mehr ablaufen, sämtliche Schächte waren voll. So wurde die Unterführung rund einen 3/4 Meter unter Wasser gesetzt, ein Passieren von Pkws war nicht mehr möglich. Mit 2 Tauchpumpen wurden zuerst die Unterführung, anschließend noch die Schächte leergepumpt. Die zurückgestauten Wassermengen setzten auch ein angrenzendes Wohnhaus unter Wasser, hier wurden der Keller und der Heizraum ausgepumpt. Um 19.30 Uhr waren die 2 Einsatzstellen abgearbeitet.



INFOBOX – EINSATZDATEN

VRF – Voraus Golling
 TLF 3000 – Tank 1 Golling
 TLF 3000 – Tank 2 Golling
 LF – Pumpe Golling
 SRFK-A – Rüst Golling

Mannschaft: 39 Mann
 Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

Die Unterführung der Wasserfallstraße stand unter Wasser, mit Tauchpumpen wurden die Unterführung sowie ein Wohnhaus ausgepumpt.

➔ 14.07.2009: Schwerer Verkehrsunfall A10; 5 verletzte Personen

INFOBOX – EINSATZDATEN

VRF-A – Voraus Golling
 SRFK-A – Rüst Golling
 TLF 3000 – Tank 1 Golling
 TLF 3000 – Tank 2 Golling

Mannschaft: 25 Mann
 Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

Rotes Kreuz, Notarzt
 1 Hubschrauber
 Autobahnpolizei
 Abschleppdienste

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Dienstag den 14.07. früh im Bereich „Stegenwald“ auf der A10 der Tauernautobahn. 2 Fahrzeuge kollidierten miteinander, die Bilanz: 4 leicht- und 1 schwerverletzte Person.

Die FF Golling wurde um 07.56 Uhr von der LAWZ Salzburg alarmiert und rückte mit 4 Fahrzeugen und 25 Mann unter Einsatzleiter OFK ABI Erich Hettegger aus. Folgende Lage wurden bei Eintreffen festgestellt: 1 Pkw hinter der Leitschiene, 2 Personen leicht verletzt. 1 Pkw auf dem Dach liegend mit 3 Insassen und einem Hund, 2 Personen leicht- und eine Person schwer verletzt. Die verunfallten Insassen beider Fahrzeuge konnten sich bei Eintreffen der Feuerwehr bereits selber aus den Fahrzeugen befreien und wurden vom anwesenden RK versorgt. Für die Feuerwehr waren noch Bergearbeiten und das Binden von ausgelaufenen Betriebsmitteln durchzuführen, der Einsatz des hydraulischen Rettungsgerätes war nicht mehr erforderlich. Nach etwas mehr als einer Stunde war der Einsatz beendet.



EINSATZGESCHEHEN 2009

➔ 24.07.2009: Unwetter und Hagel im Flachgau, FF Golling im Hilfeinsatz

Am Abend des 23. Juli gingen im Flachgau schwere Unwetter und Hagel nieder, die Feuerwehren des gesamten Flachgaaues stehen seit den Abendstunden im Einsatz. Die FF Golling wurde am 24.07. früh mit dem SRF-K alarmiert.

Um 05.30 Uhr wurden die KAT-Züge aus dem Tennengau und Pongau angefordert, um die Kollegen im Flachgau bei den Aufräumarbeiten zu unterstützen. Die FF Golling rückte zum Sammelpunkt um 06.15 Uhr in Hallein mit dem SRF-Kran und 3 Mann aus und stand einen Tag lang im Einsatz.

INFOBOX – EINSATZDATEN

SRFK-A – Rüst Golling

Mannschaft: 3 Mann
Einsatzleiter FF Golling:
Lm Franz Sunkler

Im Verbund mit dem
KAT-Zug Tennengau



➔ 01.08.2009: 3 Einsätze innerhalb 48 Stunden – Brandverdacht, VU und Liftöffnung

Zu gleich 3 Einsätzen kam es innerhalb von 48 Stunden zwischen dem 30. Juli und dem 1. August: Ein Brandverdacht, ein Verkehrsunfall auf der A10 und eine Liftöffnung waren die Alarmgründe.

Am Donnerstag um 16.30 Uhr gab es Sirenenalarm: Brand eines Kamins, so der Einsatzbefehl. Nach Eintreffen stellte sich jedoch der Kaminbrand lediglich als Brandverdacht heraus.

Am Freitag, kurz nach 17 Uhr erneut Sammelruf für die FF Golling: Schwerer VU auf der A10, so der Einsatzbefehl. Jedoch auch hier war kein größeres Eingreifen der Feuerwehr mehr nötig.

Am Samstag, den 1. August schließlich wurde die FF Golling um 11 Uhr vormittags zu einer Liftöffnung gerufen. Eine Person war im Freizeitbad „Aqua Salza“ im Lift eingeschlossen und konnte nach kurzer Zeit befreit werden.

➔ 10.08.2009: Mehrere Einsätze nach starken Regenfällen

INFOBOX – EINSATZDATEN

TLF 3000 – Tank 1 Golling
LF – Pumpe Golling
SRFK-A – Rüst Golling

Mannschaft: 18 Mann
Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

Wie bereits mehrmals in diesem Sommer kam es am Montag den 10. August erneut zu starken Regenfällen, die Unterführung in der Wasserfallstraße sowie mehrere Keller mussten ausgepumpt werden.

Bereits zum vierten Mal heuer stand die Autobahnunterführung in Torren unter Wasser. Weiters wurden in unmittelbarer Umgebung einige Keller in Mitleidenschaft gezogen und mussten ausgepumpt werden. Einsatzdauer: 14.08 Uhr bis 17.00 Uhr.

EINSATZGESCHEHEN 2009

➔ 18.08.2009: Zahlreiche Insekteneinsätze

Zu verhältnismäßig vielen Insekteneinsätzen kam es in den Sommermonaten in diesem Jahr, teilweise mussten pro Tag in bis zu 5 Wohnhäusern Wespenester entfernt werden. Bei der FF Golling gibt's es dafür bereits eine Gruppe mit mehreren „Spezialisten“, die zu diesen Einsätzen mit dem Schutzanzug anrücken und bei Gefahr im Verzug die Insekten entfernen.



INFOBOX – EINSATZDATEN

DLK - Leiter Golling

Mannschaft: 3 Mann

Zuständig für Insekteneinsätze:
VI Josef Hollweger, Mannschaft

➔ 21.08.2009: Suchaktion nach abgängiger Person

Am 21.08.2009 um 19.58 Uhr wurde die FF Golling mit Jetboot und Schlauchboot zu einer Suchaktion alarmiert. Mehrere Feuerwehren standen am Abend im Einsatz, die Suchaktion wurde am 22.08.2009 früh fortgesetzt.

Am Freitag Abend suchten die Feuerwehren aus Golling, Kuchl, Jadorf, Hallein und die BTF M-real mit sämtlichen Einsatzbooten sowie zu Fuß den Bereich zwischen der Mündung „Kertererbach“ in die Salzach bis nach Hallein ab. Die Suche musste zu später Stunde leider ergebnislos abgebrochen werden.

Am Samstag früh wurde nach einer Besprechung die Suche fortgesetzt, die Person konnte jedoch leider nicht gefunden werden.



INFOBOX – EINSATZDATEN

FF Golling

VRF-A – Voraus Golling
LF – Pumpe Golling
TLF 3000 – Tank 2 Golling
Jetboot Golling
Schlauchboot Golling

Mannschaft: 23 Mann
Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

weilers

FF Kuchl
FF Hallein
BTF M-real Hallein
Wasserrettung
Rotes Kreuz
Polizei, BH, Hubschrauber BMfl
BFK Tennengau

EINSATZGESCHEHEN 2009

➔ 29.08.2009: 12 Stunden-Einsatznacht nach schweren Unwettern

Heftige Regenfälle vom 28. auf den 29. August hatten für die FF Golling eine intensive Einsatznacht zur Folge: 9 Einsätze, davon ein Großeinsatz zur Rettung eines Industriebetriebes bis am nächsten Tag Mittag - 12 Stunden, 39 Mann und 1 Million Liter Wasser "bewegt" - die Bilanz der Unwetter über Golling.

Um etwa 23 Uhr entluden sich am 28. August über den Gemeinden Golling und Scheffau sintflutartige Regenfälle, welche die Einsatzkräfte vor eine intensive Einsatznacht stellen sollten. Um 23.25 Uhr der erste Notruf ein, ein Privathaus stand unter Wasser. In der Folge meldeten sich weitere Hausbesitzer, die von den unerwarteten Wassermassen bedroht waren. Mehrere Wohnhäuser, eine Schlosserei sowie der Shop der Tankstelle auf der A10 standen unter Wasser und wurden ausgepumpt. Weiters mussten zwischen 23.30 Uhr und 01.00 Uhr sämtliche Unterführungen und Durchlässe im gesamten Gemeindegebiet gesperrt werden. Einsatzleiter ABI Erich Hettegger bildete mehrere Einsatzabschnitte und Gruppen, um die Pumparbeiten nach ihrer Dringlichkeit abzuarbeiten, weitere Maßnahmen wurden mit dem eingetroffenen Vizebürgermeister Josef Hettegger besprochen.



Industriebetrieb in Golling in massiver Gefahr

Gegen 01.00 Uhr schließlich ging über Notruf 122 die Meldung der Firma "Unikristall" ein, daß das Werk unter Wasser steht. Tank 2 und Voraus Golling trafen kurze Zeit später ein, bei einer ersten Erkundung wurde in der Produktionshalle ein Wasserstand von etwa 35cm - stark steigend - festgestellt. Es wurden sofort sämtliche Einsatzkräfte zu dieser Einsatzstelle beordert und insgesamt 7 Pumpen in der Halle gesetzt. Grund zur Sorge bereitete nach einer genaueren Erkundung die Ursache dieser Wassermassen: Im hinteren Bereich des Werkes schossen unglaubliche Mengen Wasser und Geröll vom „Ofenauerberg“ herab, Teile des Hanges rutschten ab, der Berg war "in Bewegung" - unter anderem war ein mehrere Meter breites und tiefes Loch unmittelbar oberhalb der Firma ausgespült. Das direkt am Berg angrenzende Firmengebäude war zu diesem Zeitpunkt stark bedroht, Einsatzleiter ABI Erich Hettegger leitete darauf hin folgende Sofortmaßnahmen ein:

- Abzug der Mannschaft aus der Halle in den sicheren Vorbereich der Produktionshallen, die 7 Pumpen waren zum Halten des Wasserstandes in der Halle im Vollbetrieb.
- Alarmierung der FF Adnet mit dem Hochwasseranhänger und Hochleistungspumpen.
- Benachrichtigung der Werksleitung „Unikristall“ und der Firma „Leube“, Benachrichtigung Bürgermeister und BFK Tennengau.



Die Produktionshalle stand zu diesem Zeitpunkt etwa 35 cm unter Wasser.

EINSATZGESCHEHEN 2009

Bei einer weiteren Erkundungsfahrt auf den Berg konnte an einem Kanal eine Stelle ausgemacht werden, an welcher sich die Wassermassen sammelten und in Richtung Firma talwärts schossen. Mit einem Radlader der Firma „Leube“ wurden als erste provisorische Maßnahme ca. 20 Schaufeln voll Schotter aufgeschüttet, um das Wasser in Richtung Straße umzuleiten. Kurze Zeit später traf die FF Adnet ein und begann mit einer 3200 Liter/min. Pumpe an diesem Kanal, Wasser auszupumpen bzw. den Wasserstand zumindest einigermaßen zu halten. Die Wassermengen konnten damit deutlich reduziert und umgeleitet werden - Schlauch Golling legte dafür 2 Leitungen zur Salzach mit je 700m Länge. Der Erdrutsch am Hang konnte damit auch gestoppt werden. Die Abschnittsleiter beobachteten laufend die Einsatzabschnitte, den Berg und die Umgebung sowie die Produktionshallen auf etwaige Veränderungen. Über die Unwetterzentrale wurde Auskunft über die weitere Regenentwicklung im Raum Golling eingeholt.

Inzwischen griffen sämtliche Maßnahmen ineinander, auch der Wasserstand in der Produktionshalle senkte sich nun langsam. Nach mehreren Stunden war die Halle nun vollständig ausgepumpt, auch der Wasserzufluss bergseitig wurde weniger und der Kanal konnte langsam ausgepumpt werden. Am frühen Vormittag konnten die Einsatzkräfte aus Adnet abrücken, die Pumparbeiten wurden von der FF Golling fortgesetzt. Zusammen mit einer Fachfirma gelang es, den Kanal von verlegtem Schutt freizumachen und damit einen besseren Abfluss des Wassers zu ermöglichen. Um 10.30 Uhr schließlich war der Einsatz bei der Firma „Unikristall“ beendet, die Gefahr vollständig gebannt. Es folgten noch die Aufräumarbeiten, der Abbau von Rund 2000 Meter Schlauchmaterial und Pumpen sowie Reinigungs- und Versorgungsarbeiten im Feuerwehrhaus. Zu Mittag konnten 39 Mann nach 12 Stunden durchgehendem Einsatz und völlig durchnässt endlich den Schlaf der Nacht nachholen.

Die FF Golling "bewegte" zusammen mit den Kameraden aus Adnet in dieser Nacht nur über Pumpen eine errechnete Menge von mehr als 1 Million Liter Wasser in wenigen Stunden. Ein Dank gilt den Kollegen der FF Adnet für die Zusammenarbeit sowie an alle Männer der FF Golling für den unermüdlichen Einsatz; es bestand absolut "Gefahr im Verzug" für das Werk der Firma „Unikristall“, die Firma konnte nicht zuletzt aufgrund des perfekten Zusammenspiels eines jeden Einzelnen vor großem Schaden bewahrt werden.

INFOBOX – EINSATZDATEN

VRF-A – Voraus Golling
 SRFK-A – Rüst Golling
 TLF 3000 – Tank 1 Golling
 TLF 3000 – Tank 2 Golling
 LF – Pumpe Golling
 DL – Leiter Golling
 SF - Schlauch Golling

Mannschaft: 32 Mann
 Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

FF Adnet : 7 Mann, 1 Fahrzeug, Hochwasser-Anhänger
 Bürgermeister, Vizebürgermeister, Firmenleitung



EINSATZGESCHEHEN 2009

➔ **10.09.2009: Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person**



Zu einem folgenschweren Verkehrsunfall kam es am Donnerstag den 10. September gegen 13.10 Uhr in Golling auf dem Zubringer zur A10 der Tauernautobahn: Ein Pkw kam auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit einem Lastkraftwagen. Der Lenker wurde eingeklemmt und musste mit dem hydraulischen Rettungsgerät befreit werden.

Die FF Golling wurde um 13.14 Uhr von der LAWZ Salzburg alarmiert und rückte unter Einsatzleiter ABI Erich Hettegger mit 4 Fahrzeugen und 20 Mann zur Unfallstelle aus. Der Lenker des Fahrzeuges wurde in seinem Pkw eingeklemmt und musste mit dem hydraulischen Rettungsgerät (Bergeschere und Spreizer) aus dem Fahrzeug geschnitten werden. In einer aufwendigen Rettungsaktion wurde der junge Mann vom Notarzt erstversorgt und schonend aus dem Fahrzeug mit dem Rettungsgerät befreit. Es wurden hierfür 2 Bergescheren, 2 Spreizer sowie ein Rettungstempel der FF Golling eingesetzt.

Der Lenker des Pkw wurde schwer verletzt und anschließend mit dem Hubschrauber in das Krankenhaus geflogen. Der Lenker des Lastkraftwagens erlitt leichte Verletzungen. Die Erhebungen über die genaue Unfallursache sind durch die Polizei aufgenommen worden. Aufgrund auslaufender Betriebsmittel der Fahrzeuge, welche durch die Abflüsse der A10-Rampe in das darunter liegende Erdreich geflossen sind, wurde noch die BH Hallein verständigt.

Die FF Golling stand nach anschließenden Aufräumarbeiten insgesamt etwas mehr als 2 Stunden im Einsatz.

Der Mann überlebte den Unfall leider nicht und erlag wenig später im Krankenhaus seinen schweren Verletzungen.

INFOBOX – EINSATZDATEN

VRF-A – Voraus Golling
 SRFK-A – Rüst Golling
 TLF 3000 – Tank 1 Golling
 TLF 3000 – Tank 2 Golling

Mannschaft: 20 Mann
 Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

Rettungshubschrauber, Rotes Kreuz, Notarzt
 Polizei, BH Hallein, Abschleppdienste

EINSATZGESCHEHEN 2009

➔ 29.09.2009: Massenunfall A10 mit 6 beteiligten Fahrzeugen

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Dienstag, den 29. September zwischen Golling und Kuchl auf der A10 im Bereich der Salzachbrücke: 2 Lastkraftwagen und 4 Pkw waren in einen Massenunfall verwickelt.

Im als Baustellenbereich geführten Verkehrsabschnitt kollidierten diese 6 Fahrzeuge miteinander, ein Lenker eines LKW wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Gemäß Sonderalarmplan für diesen Bereich für die Dauer der Bauarbeiten wurden die Feuerwehren Hallein, Kuchl und Golling um 13.20 Uhr alarmiert und rückten jeweils zur Einsatzstelle aus. Die als erstes eingetroffene FF Hallein übernahm sofort die Personenrettung, die Feuerwehren Kuchl und Golling die Absicherungs-, Brandschutz- und abschließenden Aufräumarbeiten. Es kam zu erheblichen Verkehrsbehinderungen auf der Tauernautobahn.



INFOBOX – EINSATZDATEN

VRF – Voraus Golling
TLF 3000 – Tank 1 Golling
SRFK-A – Rüst Golling

Mannschaft: 18 Mann
Einsatzleiter: ABI Erich Hettegger

Feuerwehr Kuchl
Feuerwehr Hallein
Rotes Kreuz
Polizei

➔ 12.12.2009: Küchenbrand in der Moartalstraße

Am Samstag den 12.12.2009 wurde die FF Golling um 18.52 Uhr von der LAWZ Salzburg zu einem Küchenbrand in die Moartalstraße 370 alarmiert. Bei Eintreffen der Feuerwehr stand die Küche im Bereich des Herdes in Brand, weiters hatte sich eine starke Rauchentwicklung in der gesamten Wohnung gebildet.

Die Feuerwehr nahm unter schwerem Atemschutz 1 HD Rohr vor und konnte den Brand in kurzer Zeit löschen, mittels Überdruck-Belüfter wurde die Wohnung rauchfrei gemacht. Die Hausbewohnerin brachte sich und ihr Kind nach Absetzen des Notrufes in Sicherheit und wurde vorsorglich vom Roten Kreuz Golling in das Krankenhaus gebracht. Nach rund 1 Stunde konnte die FF Golling mit 34 Mann wieder einrücken.

INFOBOX – EINSATZDATEN

VRF – Voraus Golling
TLF 3000 – Tank 1 Golling
TLF 3000 – Tank 2 Golling
DLK - Leiter Golling

Mannschaft FF Golling: 34 Mann
Einsatzleiter: BI Michael Roth

RK und Polizei Golling

Die Kücheneinrichtung wurde zerstört, die Bewohnerin wurde mit einer Rauchgasvergiftung in das Krankenhaus Hallein eingeliefert.



SCHULUNG – AUSBILDUNG - LEHRGÄNGE

Im Ausbildungsjahr 2009 wurden wieder zahlreiche Übungen und Schulungen der aktiven Mannschaft unter der Leitung von Ausbildungsleiter BI Michael Roth durchgeführt. Weiters absolvierten viele Kameraden Kurse und Seminare an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg um sich entsprechend für die vielen Einsatzmöglichkeiten und Anforderungen zu schulen. Auch Spezialausbildungen wie Gefahrgutschulungen, Atemschutz, Maschinisten- und Kraftfahrtdienst sowie Volontärdienste bei Berufsfeuerwehren gehören mittlerweile zum Weiterbildungsspektrum. Von den Zugs- und Gruppenkommandanten werden im wöchentlichen Rhythmus praktische und theoretische sowie Einsatzübungen ausgearbeitet, um die aktive Mannschaft zu schulen. Im Einzelnen gliedert sich der Bereich Ausbildung in der Feuerwehr Golling für das Jahr 2009 wie folgt:

43 Gesamtübungen

welche sich untergliedern in

- 31 Gruppen- und Zugsübungen
- 8 Winterschulungen
- 1 Florianiübung bei der ABM Golling
- 1 Straßenreinigung Marktbereich (Ostern)
- 2 Vorbereitungs-/Abschlussarbeiten Egelseefest

Bei diesen **43 Übungsterminen** waren **1.308 Mann** anwesend und haben dabei insgesamt **2.615 Stunden** geleistet.



Zusätzlich wurden **8 außerordentliche Übungen** durchgeführt, welche sich untergliedern in

- 1 Acetylen-Gas Schulung bei der Feuerwehr Hallein
- 1 Brandcontainer Schulung bei der Feuerwehr Hallein
- 1 Vorführung des LUF 60 bei der Feuerwehr Großmain (Tag der offenen Tür)
- 1 Einsatzübung bei der FF-Kuchl (125 Jahr Jubiläum) mit der DLK
- 1 Gefahrgut-Übung bei der Werksfeuerwehr der Firma „Wacker-Chemie“ in Burghausen (Deutschland)
- 1 Gemeinschaftsübung (Stationsbetrieb) mit dem Roten-Kreuz Golling
- 1 Vorführung des neuen in Kuchl stationierten Waldbrandanhängers in Annaberg für den Abschnitt II
- sowie 1 Bootsübung auf der Salzach bzw. Lammer, wo mit den Motor- und Ruderbooten verschiedene Szenarien auf dem Wasser durchgespielt und beübt wurden.

SCHULUNG – AUSBILDUNG - LEHRGÄNGE

Feuerwehrjugend

Unsere Jugendführer (ohne Jugendliche) haben im Berichtsjahr **494** Ausbildungsstunden geleistet.

Kraftfahrdienst

Zusätzlich wurden **467 Kilometer** zur Kraftfahr- und Maschinistenausbildung der Kraftfahrer mit unseren Fahrzeugen von den Fahrausbildern Engelbert Neureiter, Gerald Dygruber, Marco Promock und Peter Gsenger zurückgelegt.

Lehrgänge

Wie jedes Jahr opferten wieder viele Kameraden ihren Urlaub bzw. ihre Freizeit und besuchten diverse Lehrgänge und Schulungen an der Landesfeuerwehrschule in Salzburg. Es nahmen dabei

27 Mann an 15 Kursen und 2 Abendseminaren

teil und verbrachten dabei 64 Tage in der LFS Salzburg.

Bootsführer

4 Kameraden besuchten im Jahr 2009 den Bootsführer-Lehrgang im Pinzgau bei der FF Zell am See und sind nach erfolgreicher theoretischer und praktischer Prüfung berechtigt, mit unseren Einsatzbooten zu fahren.

Erfolgreiche Teilnehmer der FF Golling:

Schönleitner Martin
Höller Herbert
Wieser Gerhard
Köstinger Hermann



Kranführerschein

Für unser vor einigen Jahren neu in Dienst gestelltes Rüstfahrzeug war es aufgrund des größeren Ladekrans nötig, einige Kameraden auf einen speziellen Kranführerkurs im Lehrbauhof Salzburg zu entsenden. Alle 9 Kameraden der Feuerwehr Golling absolvierten den theoretischen und praktischen Kurs mit anschließender Kranführerschein-Prüfung erfolgreich.

Erfolgreiche Teilnehmer der FF Golling:

Sageder Markus
Roth Michael
Rettenbacher Christoph
Grundbichler Johann sen.
Hollweger Josef
Sunkler Franz jun.
Harlander Thomas
Bechter Raimund
Schönleitner Martin

BEWERBE – LEISTUNGSABZEICHEN - SONDERAUSBILDUNG

Der Herausforderung Bewerbe stellten sich im Berichtsjahr ebenfalls einige Kameraden und so erwarben im Jahr 2009 folgende Kameraden diverse Leistungsabzeichen:

23. Landesbewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber 27. Juni 2009, Henndorf am Wallersee

Brandstätter Sebastian
Gruber Andreas
Grundbichler Johann jun.
Prötzner Valentin
Schlager Stefan
Struber David
Rettenegger Bernhard
Wieser Gerhard
Zobler Martin
OFK Hettegger Erich
(Gruppe Bezirk Tennengau)

Trainer:
Holzer Alexander
Lankmayer Christoph
Schönleitner Martin



Atemschutzleistungsprüfung Stufe 3 / Gold

14. März 2009, LFS Salzburg

Lankmayer Christoph
Schönleitner Martin
Wieland Christoph (FF Wals)

Strahlenschutz-Leistungsabzeichen in Bronze

29. April 2009, LFS Salzburg

Sageder Markus
Roth Michael



*Wir gratulieren recht herzlich allen
erfolgreichen Kameraden zu Ihren
erbrachten Leistungen!*

FEUERWEHRJUGEND

Zum Jahresende kann auch die Feuerwehrjugend Golling wieder auf ein aufregendes und ereignisreiches Jahr 2009 zurückblicken. Die Jugendführer Lm Franz Sunkler, Fm Christoph Lankmayer, Fm Dominik Kretz und Fm Herbert Höller bringen den „Männern ab 12“ die Grundlagen des Feuerwehrwesens in angemessener und spielerischer Art und Weise näher. Aufgrund eines abwechslungsreichen Übungs- und Veranstaltungsprogramms war von Langeweile keine Spur. Insgesamt wurden an **40 Terminen**

von den Jugendführern	494 Stunden
und von den Jugendlichen	901 Stunden

geleistet.

Highlights 2009

Die Landesschimeisterschaft der Salzburger Feuerwehrjugend in Mauterndorf hat das Jahr 2009 der Feuerwehrjugend Golling eröffnet. Bei traumhaftem Winterwetter konnte ein Schitag im Lungau verbracht werden.

Im Februar und März stand hauptsächlich die Vorbereitung für den Wissenstest am 4. April in Hallein am Programm. Viel theoretisches und praktisches Wissen war notwendig, damit alle 7 Jugendlichen die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold erwerben konnten. Zwei unserer Burschen besuchten als Vorbereitung für den Wissenstest in Gold einen 6-Std. Erste Hilfe Kurs beim Roten Kreuz Hallein.

Während des Jahres wurde den Jugendlichen viel feuerwehrspezifisches Wissen angeeignet. Viele Themen wurden in theoretischen und praktischen Übungsabenden genauer durchgenommen: Löschgruppenausbildung, Atemschutz, Bootsübung auf der Salzach, LUF 60, Drehleiter, Hebekissen, Funk, technische Hilfeleistung, u.v.m.

Im Herbst konnte unsere Jugendgruppe beim Fußballturnier der Tennengauer Feuerwehrjugend in Puch den hervorragenden 3. Platz erreichen.

Die beachtlichen Leistungen während des Jahres wurden mit einem Ausflug zum Flughafen Salzburg belohnt. Wir konnten das gesamt Flughafengelände inkl. Tower und Flughafenfeuerwehr besichtigen und gönnten uns anschließend einen netten Abend in einer Pizzeria in Golling.

Zum Jahresende hin wurde für die Erprobung trainiert. Am 11. Dezember konnten die Jugendlichen erfolgreich die Erprobungen der Stufen I, II und III ablegen. Anschließend wurden, gemeinsam mit den Eltern, bei unserer kleinen Weihnachts- und Jahresabschlussfeier einige nette Stunden im Feuerwehrhaus verbracht. Mit einer kleinen Präsentation wurde an diesem Abend auf 30 Jahre Feuerwehrjugend in Golling zurückgeblickt.

Am 24. Dezember wurde das Friedenslicht aus Bethlehem an die Bevölkerung verteilt und als kleines Weihnachtsgeschenk eine großzügige Spende der FJ und der Gemeinde Golling an eine Familie mit einem schwer kranken Sohn in Golling überbracht.

Mit 1.1. 2010 wurden auch wieder 5 Jugendliche in den aktiven Dienst überstellt: JFm Johann Gruber, JFm Daniel Grundbichler, JFm Laurin Gumpold, JFm Manuel Höll und JFm Daniel Lankmayer. Wir wünschen den 5 Kameraden alles Gute sowie viel Freude und Kameradschaft bei den Aktiven!



Die Feuerwehrjugend Golling im Jahr 2009

STUNDENÜBERSICHT 2009

Die Freiwillige Feuerwehr Golling leistete im Jahr 2009 insgesamt

13.724

unentgeltliche Stunden zum Wohle der Bevölkerung von Golling und den Nachbargemeinden. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Einsätze

Brandeinsätze im Ortsgebiet von Golling:
Technische Einsätze:

195 Stunden
1.921 Stunden

Fehl- und Täuschungsalarme:

38 Stunden

Schulung und Ausbildung (inkl. Kurse an der LFS Sbg):

5.043 Stunden

Verwaltung und Nachrichtendienst

(hierzu zählt die gesamte Arbeit des OFK, Schriftführers, Zeugwartes, Kassiers, Atemschutzwartes, Bootsbeauftragten und Öffentlichkeitsarbeit):

6.527 Stunden

Summe:

13.724 Stunden

Fahrzeuge und Pumpen

Mit unseren Einsatzfahrzeugen wurden im Jahr 2009

9.405 Kilometer

zurückgelegt.



Unsere Pumpen waren in diesem Jahr insgesamt

75 Stunden

in Betrieb.



GESELLSCHAFTLICHES – FESTLICHES - KAMERADSCHAFTLICHES

26.01.2009: Saunaabend im „Aqua Salza“

Am 26. Jänner fand für alle Kameraden der traditionelle „Bade- und Saunaabend“ in unserem Gollinger Freizeitbad „Aqua Salza“ statt. Dieser für die Kameradschaft wichtiger Programmpunkt am Anfang des Jahres klang nach einigen heißen Aufgüssen beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant aus. Wir bedanken uns herzlich bei den Betreibern des „Aqua Salza“ für die Unterstützung!

28.02.2009: Schi- und Snowboardmeisterschaft

Die Schi- und Snowboardmeisterschaft zählt Jahr für Jahr zu einem sportlichen Kräftemessen aller aktiven und nicht aktiven Kameraden und führt uns schon seit vielen Jahren zum „Gollinger Hof“ nach Hinterglemm, wo wir von Kamerad Breitenberger Franz und seiner Familie immer wieder herzlich aufgenommen werden. Neben dem eigentlichen Rennen sind die Einkehr am „Zwölferkogel“ und auf der „Graben-Hütte“ Pflicht, geselliges Beisammensein fördert die Kameradschaft zwischen jung und alt. Mit einem abendlichen Saunagang und einigen gemütlichen Stunden ging dieser Schitag 2009 in Hinterglemm zu Ende. Ein Dank an dieser Stelle bei der Familie Breitenberger und unserem Ehrenmitglied Johann Steingassner (Rennleitung) für die Zusammenarbeit und Unterstützung!

25.04.2009: Florianifeier

Am Samstag den 25. April wurde bei der FF Golling das Fest zu Ehren unseres Schutzpatrones gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein wurde dieses schöne Fest von 92 Mann der FF Golling und der Feuerwehrjugend begangen. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung der FF Golling, unter anderem: Bürgermeister Anton Kaufmann, Vizebürgermeister Josef Hettegger, GR Angela Kirchgatterer, BFK OBR Anton Schinnerl, Pfarrer Josef Resch, GRInsp Karl Birgmann sowie Hr. Johann Wenger und Hr. Matthias Rettenbacher.

92 Mann der Feuerwehr, 8 Ehrengäste und 41 Mitglieder der TMK Golling versammelten sich zur Florianifeier in Golling. Nach dem Marsch zum Totengedenken am Kriegerdenkmal hielt unser Pfarrer eine schöne Florianimesse, im Anschluss folgte der Festmarsch zur eigentlichen Florianifeier am Feuerwehrvorplatz. Neben den Festansprachen der Ehrengäste wurden Beförderungen und Auszeichnungen verliehen. Mit dem gemeinsamen Abendessen und einigen gemütlichen Stunden im Kreise der Kameradschaft fand der Florianitag in unserer Gemeinde einen schönen Ausklang.

17.10.2009: Feuerwehrausflug

Der diesjährige Feuerwehrausflug führte uns in den Lungau, knapp 70 Mitglieder unserer Feuerwehr mit Ihren Frauen sowie Helfer des Egelseefestes nahmen an unserem Herbstausflug teil und verbrachten einen interessanten und überaus kameradschaftlichen Ausflugs-Tag.

Ursprünglich war zuerst ein Besuch der Riedingtalalmen geplant, dieser fiel jedoch dem schlechten Wetter zum Opfer. So musste kurzerhand umgeplant werden und es wurde ein Besuch der Burg Mauterndorf organisiert. Die 2 Busse machten sich um 13 Uhr über den Tauern in den Lungau auf, es erwarteten uns frostige Temperaturen und Schneefall in Mauterndorf. Die Führung in der Burg war äußerst interessant, die Lebensweise im Mittelalter brachte witzige Erkenntnisse. Natürlich durfte damals auch der eine oder andere Gaukler nicht fehlen.

Anschließend wärmten wir uns bei Kaffee und Kuchen im Ortszentrum von Mauterndorf auf. Am Abend ging die Fahrt weiter, das Ziel war der „Salitererwirt“ in Wölting bei Tamsweg. Dieses urige Haus mit seinem gastfreundlichen und zu vielen Scherzen aufgelegten Wirt ist ein absoluter Geheimtipp für die Lungauer Spezialität, das "Schafaufbrateln". Beim gemeinsamen Abendessen gab es einige Schmankerl aus dem "Reindl", so konnte jeder seinen Hunger unbegrenzt stillen. Krapfen und das eine oder andere Schnapslerl duften natürlich auch nicht fehlen.

So verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden bei stimmungsvoller Musik im Kreise von jungen und älteren Kameraden und machten uns kurz vor Mitternacht wieder auf dem Heimweg über die Tauernautobahn nach Golling. Der von unserem Mitglied Franz Sunkler bestens organisierte Ausflug wurde aus der Kameradschaftskasse finanziert, es war wieder ein wichtigere Bestandteil zur Kameradschaftspflege in unserer Feuerwehr abseits des Feuerwehralltags!

GESELLSCHAFTLICHES – FESTLICHES – KAMERADSCHAFTLICHES

Impressionen Florianifeier 2009



Bilder Feuerwehrausflug 2009



RÜCKBLICK EHREN-LFK E-LBD ANTON BRANDAUER

Im Juni 2009 übergab unser Ehren-Landesfeuerwehrkommandant LBD Anton Brandauer nach 13 Jahren an der Spitze der Feuerwehren im Bundesland Salzburg seine Funktion an seinen Nachfolger LBD Leopold Winter. Von 1996 bis 2009 war Anton Brandauer Landesfeuerwehrkommandant, am 18. Juni 2009 wurde für ihn bei seiner Feuerwehr in Hallein von den Feuerwehren des Bezirkes eine kleine Abschiedsfeier organisiert, alle Feuerwehren versammelten sich um dem nunmehrigen Ehren-Landesfeuerwehrkommandanten bei diesem Abschiedsfest noch einmal "Danke" zu sagen.

Anton Brandauer wurde zusammen mit seiner Gattin von zu Hause mit der alten Drehleiter der FF Hallein abgeholt, sämtliche Ortsfeuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter traten zur Meldung von BFK OBR Anton Schinnerl an. Rund 100 Festgäste aus dem Bezirk nahmen anschließend am kleinen Festakt teil, in welchem dem scheidenden Landesfeuerwehrkommandanten in einer Rückschau auf 13 Jahre Dienst für "seinen Bezirk" ein bildlicher Rückblick präsentiert wurde. Abschließend erhielt er noch von den Feuerwehren aus dem Tennengau ein schönes Ehrengeschenk.

Anton Brandauer hatte für sämtliche Wünsche, Belange sowie Förderansuchen unserer Wehr stets ein offenes Ohr - in der Amtszeit von Anton Brandauer konnten alleine in **Golling** unter anderem folgende Anschaffungen realisiert und Geräte in Dienst gestellt werden:

- Schweres Rüstfahrzeug-Kran
- Tunnel-Tanklöschfahrzeug
- Vorausrüstfahrzeug
- Hubrettungsbühne B32 (Anschaffung)
- LUF 60
- Wärmebildkamera
- Feuerwehrhaus Neubau



Wir als Feuerwehr Golling möchten uns bei E-LBD Anton Brandauer für seine Unterstützung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit in diesen 13 Jahren herzlich bedanken, „Toni“ war stets Kollege aber auch ein Freund unserer Wehr. Wir möchten ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute wünschen!

Wir freuen uns gleichzeitig auf die Arbeit mit dem neuen Landesfeuerwehrkommandanten LBD Leopold Winter und wünschen Ihm für seine Tätigkeit im Landesfeuerwehrverband alles Gute!



Der neue LFK LBD Leopold Winter aus Zell am See.



OFK ABI Erich Hettegger, Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller und E-LFK Anton Brandauer bei der Übergabe des LUF 60 an die FF Golling

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

FEUERWEHRBALL, 21. Februar 2009 - Faschingssamstag

Der Feuerwehrball 2009 ging traditionell am Faschingssamstag über die Bühne und viele Besucher folgten der Einladung der FF Golling. OFK Erich Hettegger konnte unter anderem Bürgermeister Anton Kaufmann, Vize-Bürgermeisterin Alexandra Priewasser, Mitglieder der GV, Freunde und Kameraden der umliegenden Feuerwehren, die Kameraden des RK Golling und unsere Freunde des österr. Bundesheeres begrüßen. Die Balleröffnung führte der OFK mit dem neuen Ball-Leiter Engelbert Neureiter durch, der mit seinem Team den Feuerwehrball hervorragend organisiert hat. „Die 3 St. Johanner“ und DJ Manuel Promock sorgten für Stimmung im Festsaal und an der Bar. Ebenso war der Kartenverkauf wieder sehr erfolgreich, ein Dank an die Kartenverkäufer, aber auch besonders an die Bevölkerung aus Golling und Scheffau für die Unterstützung durch den Kartenkauf! Mit dem Reinerlös können wieder wichtige Geräte und Ausrüstung angeschafft werden. So ging der Feuerwehrball 2009 bis in die frühen Morgenstunden bei Tanz und Musik über die Bühne.

Der Feuerwehrball 2010 findet am Samstag, dem 13. Februar 2010 im GH Goldene Traube statt, wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!



38. EGELSEEFEST GOLLING, 24. – 26. JULI 2009



Das 38. Egelseefest wurde ein voller Erfolg - das Fest der FF Golling, heuer unter dem Motto "das Egelseefest wie früher", lockte viele Besucher, Freunde und Gönner unserer Feuerwehr an.

Das Comeback von den „Mooskirchnern“ beim Egelseefest brachte wieder alte Feststimmung auf, am Samstag bei „Nightfever“ gab es einen neuen Besucherrekord auf der Festwiese - das Zelt war zum Bersten voll. Und der Ausklang am Sonntag mit „Bartl Gensbichler und seiner Schilehrermusi“ sowie den Vereinen und einer der stimmungsvollsten Playbackshows der Geschichte des Egelseefestes war einfach großartig, auch am Sonntag noch einmal Rekordbesuch und ein volles Haus.



Wir möchten uns bei den unzähligen Besuchern recht herzlich bedanken, an allen 3 Tagen besuchten über 5.500 Menschen das Egelseefest der FF Golling. Ein großer Dank an die mitwirkenden Vereine an der Playbackshow, an alle Medienvertreter für die tolle Berichterstattung sowie alle freiwilligen Helfer, Frauen und Freundinnen und natürlich an unsere Feuerwehrmitglieder, egal ob alt oder jung für eine Woche schweißtreibende Arbeit!

**Termin 39. Egelseefest 2010:
Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Juli 2010**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

MITGLIEDER DER FF GOLLING per 1.1.2010

Aktive Mitglieder

Dgr.	Name	Funktionen	Dgr.	Name	Funktionen
Kommando			Chargen		
ABI	Hettegger Erich	Ortsfeuerwehrkommandant	Lm	Bechter Raimund	GK, LUF 60
OBI	Sageder Markus	OFK-Stellvertreter	Lm	Gsenger Peter	GK, Kraftfahrausbilder
BI	Roth Michael	1. ZK, Ausbildungsleiter	Lm	Harlander Thomas	GK, Atemschutz
OBm	Brüggler Rupert sen.	2. ZK	HLm	Neureiter Engelbert	GK, Kraftfahrausbilder
Bm	Rettenbacher Christoph	ZK Zug 1, Funk, Piepser	OLm	Promock Marco	GK, Kraftfahrausbilder
VI	Hollweger Josef	ZK Zug 2, Atemschutz	Lm	Russegger Gerhard	GK, Boot
OVI	Schluet Peter jun.	ZK Zug 3, Schriftführer, PR	Lm	Schönleitner Martin	GK
OBm	Grundbichler Johann	ZK Zug 4	Lm	Sunkler Franz jun.	GK, Jugendführer
Mannschaft			Mannschaft		
Fm	Bernhofer Andreas		Lm	Loidl Stefan	
OBm	Bernhofer Hermann		Fm	Malter Nikolaus jun.	
Fm	Brandstätter Matthias		OFm	Oberhauser Günter	
Fm	Brandstätter Sebastian		OFm	Oberhauser Peter	
HV	Brückler Kaspar		Lm	Orasche Herbert	
Fm	Brüggler Rupert jun.		Fm	Panhofer Tobias	
OFm	Dygruber Gerald	Kraftfahrausbilder	Lm	Prötzner Bernhard	Bekleidung
Fm	Gruber Andreas		PFm	Prötzner Valentin	
PFm	Gruber Johann		PFm	Quehenberger Thomas	
Fm	Gruber Matthias		HV	Rehrl Johann	Gerätewart
HLm	Grundbichler Andreas		HFm	Rettenbacher Hermann j.	
PFm	Grundbichler Daniel		PFm	Rettenegger Bernhard	
Fm	Grundbichler Johann jun		OFm	Russegger Martin	
PFm	Gumpold Laurin		Fm	Schlager Stefan	
Lm	Hasenbichler Herwig		HFm	Schluet Adelheid	
HFm	Hettegger Johann		HLm	Schluet Horst	
OLm	Hettegger Josef sen.		Fm	Schnöll Markus	
PFm	Hettegger Josef jun.		Fm	Schreder Florian	
HFm	Hollweger Hans-Georg		HV	Seidl Gerhard	Kassier
HV	Holzer Alexander	Gerätewart	OFm	Seidl Johannes	
OFm	Holzer Thomas		Fm	Seidl Martin	
PFm	Höll Manuel		Fm	Seiwald Johann jun.	
Fm	Höllner Herbert	FJ-Helfer	OFm	Siller Gerhard	
Fm	Kainhofer Marcel		HBm	Sindelka Manfred sen.	
Fm	Kainhofer Mario		Fm	Steiner Johann	
OFm	Kaufmann Anton		PFm	Struber David	
Lm	Klement Alfred		OFm	Sunkler Stefan	
Fm	Kobald Lukas		Fm	Unterkofler Moritz	
Fm	Kretz Dominik	FJ-Helfer, Internet	Fm	Wagner Horst	
OFm	Köstinger Hermann		OLm	Weidinger Josef	
Fm	Lankmayer Christoph	FJ-Helfer, Atemschutz	HFm	Wiermeier Bernd	
PFm	Lankmayer Daniel		OFm	Wieser Gerhard	
Lm	Lienbacher Michael		Fm	Wimmer Patrick	
OFm	Lienbacher Rupert		Fm	Zobler Martin	

Summe: 84 aktive Mitglieder

MITGLIEDER DER FF GOLLING per 1.1.2010

Nichtaktive Mitglieder

Dgr. Name

Lm Aschner Josef
 Lm Bader Karl
 Lm Brandauer Georg
 OBI Brandauer Johann Ehrenkommandant
 OBR Brandauer Nikolaus
 Lm Brandstätter Georg
 HFm Breitenberger Franz
 HFm Buchegger Johann
 HLm Buchner August
 HLm Dietrich Nikolaus
 HFm Döllerer Raimund
 Bm Ebster Anton
 Lm Eder Georg
 OFm Essl Lukas
 Lm Esterbauer Franz
 HLm Gabriel Alois
 Lm Ganzer Otto
 OBM Grünwald Josef
 HV Handl Heinrich
 HBm Helmich Klaus
 Lm Huber Georg Fähnrich
 Lm Huber Lambert
 HLm Jäger Helmut
 OBM Kronreif Josef
 Lm Leutgeb Johann
 Lm Lienbacher Gottfried
 Lm Lienbacher Hannes
 Lm Lienbacher Josef
 Lm Loidl Friedhelm
 Lm Maier Günther
 HFm Matokanovic Johann

Dgr. Name

HLm Mitterhuemer Franz
 OFm Neuner Hubert
 OBM Neureiter Johann
 Lm Oberhauser Manfred
 HLm Prötzner Johann Kämmerer
 OFm Ramsauer Johann
 OBI Rauter Werner
 Lm Reiter Gerhard
 HFm Reiter Karl
 HBm Rettenbacher Hermann s.
 Lm Russegger Anton
 OLM Rückl Horst
 OBM Schluet Peter sen.
 HBI Schnitzhofer Josef
 Lm Schörghofer Helmut
 HFm Seiwald Josef
 HV Seiwald Wolfgang
 HFm Siller Kaspar
 OBM Sindelka Josef
 Lm Steiner Franz
 Lm Struber Hermann
 Lm Struber Rupert
 Lm Sunkler Franz sen.
 OBM Teichmeister Walter
 Lm Träger Peter
 OLM Vorderleitner Hermann
 OBM Wallinger Georg
 Lm Wechselberger Peter
 Lm Weissinger Franz
 Lm Wieser Rudolf
 Lm Zerlauth Paul

Summe: 62 nichtaktive Mitglieder

Ehrenmitglieder

Herr Haas Karl
 Herr Hörbiger Rudolf
 Herr Ribitsch Harald E-LBD
 Herr Steingassner Johann

Summe: 4 Ehrenmitglieder

Feuerwehrjugend

JFm Grundbichler Michael
 JFm Schlager Martin
 JFm Spannberger Kevin

Summe: 3 Mitglieder Feuerwehrjugend

Maketenderinnen

Brüggler Maria-Theresia
 Hettegger Daniela

PRESSESPiegel – DIE FF GOLLING IN DEN MEDIEN

salzburg ORF.at

TU-PROGRAMM TU-THEK RADIO ÖSTERREICH NETTER SPORT

Salzburg ☀️ -7.9°C Heute sonnig, sehr kalt

CHRONIK 14.07

Mit Auto auf Tauernautobahn überschlagen
 Auf der Tauernautobahn A10 ist es Dienstagfrüh bei Golling (Tennengau) zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Ein Auto hat sich dabei überschlagen. Fünf Personen wurden zum Teil schwer verletzt.

Hinter Leitschiene gelandet
 Aus unbekannter Ursache sind zwei Autos auf der Tauernautobahn bei Stegenwald zusammengestoßen. Ein Fahrzeug überschlug sich dabei und blieb auf dem Dach liegen. Das zweite Auto landete hinter der Leitschiene im Straßengraben. Sämtliche Insassen konnten sich jedoch selbst befreien. Eine Lenkerin wurde schwer verletzt, vier weitere Personen mussten vom Roten Kreuz an Ort und Stelle versorgt werden.



25 Feuerwehrleute im Einsatz
 25 Mann der Feuerwehr Golling mit vier Fahrzeugen waren eine Stunde Bergarbeiten und dem Binde- und Auslaufenem Öl beschäftigt

Sonntag, 20. Dezember 2009

Salzburger Nachrichten
 www.salzburg.com

Tennengauer Nachrichten

Nachrichten Sport Lifestyle Video Meinung meinSalzburg Weihnachtsspecial

Sie sind hier: HOME > SALZBURG > TENNENGAU
 Schriftgröße: AAA

Lenker nach Unfall in Golling verstorben
 10. September 2009 | 17:17 | GOLLING

Nach einem schweren Unfall auf dem Zubringer zur Tauernautobahn am Donnerstag ist ein 23-jähriger Elsbethener am Sonntag seinen Verletzungen erlegen.

Bilder von der Unfallstelle



Der 23-jährige Pkw-Lenker aus Elsbethen war aus ungeklärter Ursache von seiner Fahrbahn abgekommen und gegen den Lkw eines 43-Jährigen aus Tamsweg gekracht. Durch die Wucht des Zusammenpralls wurde der Pkw nach hinten geschleudert und kam im Bereich der Brückenleitwand zum Stillstand. Das Sattelkraftfahrzeug schlitterte weiter, knickte ein, und prallte ebenfalls in die Brückenleitwand. Wie die Polizei mitteilte, ist der 23-Jährige am Wochenende im UKH Salzburg seinen Verletzungen erlegen.

Bei der Kollision wurde der junge Mann eingeklemmt und musste mit dem hydraulischen Rettungsgerät (Bergeschere und Spreizer) aus dem Fahrzeug geschnitten werden. In einer aufwendigen Rettungsaktion wurde der junge Mann vom Notarzt erstversorgt und aus dem Fahrzeug mit dem Rettungsgerät befreit. Es wurden hierfür zwei Bergescheren sowie zwei hydraulische Spreizer der Freiwilligen Feuerwehr Golling eingesetzt, die mit vier Fahrzeugen und 20 Mann zur Unfallstelle ausrückte.

SALZBURG 24

Home Salzburg News Sport Freizeit Region Community Marktplatz Video

Salzburg-Stadt Flachgau Tennengau Pongau Pinzgau Lungau Salzburg-Forum Salzburg

salzburg24.at → Tennengau → **Schwerer Küchenbrand in Golling**

Online gestellt: 13.12.2009 08:54 Uhr
 Aktualisiert: 13.12.2009 08:54 Uhr

Es gibt 2 Reaktionen



Golling -Am Samstag Abend brach in einer Küche in einer Wohnung in Golling ein Brand aus. Die 31-jährige Besitzerin erlitt eine Rauchgasvergiftung.

Am Samstag gegen 18.50 Uhr kam es in der Küche einer 31-jährigen Vertragsbediensteten in Golling zu einem Küchenbrand. Brandursache ist laut Angaben der Polizei eine eingeschaltete E-Heizplatte, auf der Wehrrauch aufgelegt wurde. Die Besitzerin versuchte zunächst selbst noch mit einem Handfeuerlöcher den Brand zu löschen. Sie erlitt dabei allerdings eine Rauchgasvergiftung und musste mit der Rettung ins Krankenhaus nach Hallein eingeliefert werden.

Feuerwehren Golling und Adnet
12 Stunden nach Unwetter im Einsatz

nige Regenfälle vom 28. auf den 29. August 2009 hatten für die FF Golling eine intensive Einsatznacht zur Folge: In Einsätze in zwölf Stunden, davon Großeinsatz zur Rettung eines extrem gefährdeten Industriebetriebes.

Um etwa 23 Uhr entluden sich am 28. August über den Gemeinden Golling und Scheffau sintflutartige Regenwolken, die Einsatzkräfte eine Einsatznacht bescherten sollten. Um 23.25 ging der erste Notruf ein - ein Privathaus ist unter Wasser. In der Folge meldeten weitere Hausbesitzer, die von den unartigen Wassermassen bedroht waren. In mehreren Wohnhäusern, eine Schlosserei sowie Läden der Tankstelle auf der A10 standen Wasser und wurden ausgepumpt. Weilmussten zwischen 23.30 und 01.00 Uhr sämtliche Unterführungen und Durchlässe des gesamten Gemeindegebietes gesperrt werden. Einsatzleiter ABI Erich Hettegger bildete mehrere Einsatzabschnitte und Gruppen, um humparbeiten nach ihrer Dringlichkeit abarbeiten, weitere Maßnahmen wurden mit eingetroffenen Vizebürgermeister Josef Hettegger besprochen.



Industriebetrieb in höchster Gefahr

Gegen 01.00 Uhr schließlich ging über Notruf die Meldung der Firma „Unikristall“ ein, daß das Werk unter Wasser stehe. „Tank 2“ und „Voraus Golling“ trafen kurze Zeit später ein, bei einer ersten Erkundung wurde in der Produktionshalle ein Wasserstand von etwa 35 cm - stark steigende Tendenz - festgestellt. Es wurden sofort sämtliche Einsatzkräfte zu dieser Einsatzstelle beordert und insgesamt sieben Pumpen in der Halle gesetzt.

Grund zur Sorge bereitete nach einer genaueren Erkundung die Ursache dieser Wassermassen: Im hinteren Bereich des Werkes schossen unglaubliche Mengen Wasser und

SALZBURGER FLORIAN

Über viele Einsätze wurde in TV-, Radio-, Print- und Onlinemedien berichtet, hier finden Sie einen Auszug verschiedener Berichte.

IMPRESSIONEN 2009 – DAS JAHR IM BILD



10 JAHRE OFK ABI ERICH HETTEGGER - INTERVIEW

Mit 5. Jänner 2010 geht die 2. Periode unseres Ortsfeuerwehrkommandanten zu Ende und damit blicken wir auf 10 Jahre unter dem Kommando von ABI Erich Hettegger zurück. Für diese Rückschau haben wir eine interessante Form gewählt und unseren OFK zum Interview gebeten.

Erich, danke dass du dir für ein kleines Interview Zeit genommen hast. Mit der 133. Mitgliederversammlung geht deine 10-jährige Tätigkeit als OFK zu Ende, was ist dein erster spontaner Gedanke?

Ich bin glücklich und dankbar, dass ich eine Zeit lang die FF Golling gemeinsam mit einem hervorragenden Team führen durfte. Vor allem auch dafür, dass unsere Einsätze und Übungen während dieser Zeit ohne größere Unfälle und Verletzungen abgegangen sind.

Wann und warum bist Du eigentlich zur Feuerwehr gegangen?

In jungen Jahren wollte ich etwas Sinnvolles für die Allgemeinheit tun. Beim Kastenspitzbrand im Juli 1976 war ich bereits freiwillig (mehr aus Neugier, mit einigen Freunden von der Bergrettung) dabei. Das sah unser damaliger OFK-Stellvertreter (und späterer OFK, AFK und BFK) Niki Brandauer und fragte mich, ob ich nicht Lust hätte, der Feuerwehr beizutreten. Dies tat ich dann auch und habe diesen Entschluss bis heute nie bereut.

Viele Vorhaben konnten in deiner Amtszeit realisiert werden, was freut dich besonders?

Zweifellos der Neubau des Feuerwehrhauses, da dies ein langjähriger Wunsch aller Mitglieder war und wir damit eine moderne, den heutigen Anforderungen entsprechende Unterkunft für Mannschaft und Gerät bekommen haben.

Gibt es auch etwas was du noch gerne umgesetzt hättest?

Ich hätte gerne mehrere engagierte Mitglieder so im „mittleren“ Alter, etwa zwischen 30 und 50 Jahren, dabei gehabt. Es wurde mir aber bewusst, dass dies vor allem wegen der steigenden beruflichen Anforderungen, der Familie, Interessensveränderungen kaum möglich ist. Ich finde dies sehr schade!

Wenn du heute auf die Feuerwehr zurückblickst, was hat sich zu früher verändert?

Vor allem die Technik. Wir mussten früher, da ja viele Geräte wie das hydraulische Rettungsgerät, nicht vorhanden waren viel mehr improvisieren. Beispielsweise arbeiteten wir zu Anfang meiner Feuerwehrzeit noch mit Reißhacken und Stahlseilen, um eingeklemmte Fahrzeuginsassen zu befreien.

Wie steht die FF Golling deiner Ansicht nach heute da?

In Bezug auf Ausstattung, Ausrüstung und Ausbildung sehe ich Golling sicherlich als eine der führenden Feuerwehren in Salzburg. Die großartige Kameradschaft und der Zusammenhalt sind sowieso einmalig.

Wie siehst du die Anforderungen und auch Herausforderungen an unsere Feuerwehr in Zukunft?

Die bestehende Ausstattung und Ausrüstung zu erhalten und wenn notwendig zu erneuern. Dies wird in wirtschaftlich schwierigen Zeiten oft finanzielle Kraftakte aller Beteiligten erfordern. Den Mannschaftsstand zu halten, obwohl die Bereitschaft in der Bevölkerung zum freiwilligen Dienst nicht mehr so gegeben ist wie früher. Wir werden jedes

Mitglied notwendig brauchen können.

An welche Einsätze, sowohl positiv als auch negativ, erinnerst du dich?

Sicherlich den ersten tödlichen Verkehrsunfall – das Bild des toten jungen Mannes, der genau so alt war wie ich, und des Klein-Lkw habe ich heute noch im Gedächtnis. Schlimm waren auch zwei Einsätze, bei denen wir eigene Feuerwehrkameraden und Freunde nur mehr schwerst verletzt bzw. tot bergen konnten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Bild: Aktivnews

10 JAHRE OFK ABI ERICH HETTEGGER - INTERVIEW

Positiv erinnere ich mich an die vielen geglückten Rettungen. Einmal ist nach Monaten ein Paar aus Deutschland vor der Feuerwehr gestanden, dessen Sohn wir im Hieflertunnel schwer verletzt aus seinem total zertrümmerten Auto gerettet haben. Als diese uns mitteilten, dass ihr Sohn wieder vollständig genesen ist, war dies der schönste Lohn unserer Arbeit!

Du bist ja selbständig, war es immer einfach, Beruf und Feuerwehr zu verbinden?

Natürlich war ich viel von der Firma weg, bei Einsätzen, Besprechungen, Bauverhandlungen, vor allem aber während der Zeit des Egelseefestes. Dank unserer engagierten Mitarbeiter und vor allem meines Bruders Sepp ist das aber ganz gut gelaufen. Vielleicht kann ich Sepp, der ja nun Vizebürgermeister ist, etwas zurückgeben und ihm die Zeit, die er mir für die Feuerwehr zur Verfügung stellte, ebenso für sein politisches Amt gewähren.

Du bist schon seit jungen Jahren Feuerwehrmann, könntest du dir ein Leben ohne Feuerwehr eigentlich vorstellen?

Hier gibt es nur ein Wort: nein!

Du bleibst der Feuerwehr als aktives Mitglied erhalten, worauf freust du dich besonders?

Ich war immer gerne Kraftfahrer und Maschinist, diese Tätigkeit würde ich in Zukunft bei Einsätzen auch wieder gerne ausüben.

Was denkst du, wird dir fehlen?

Ganz ehrlich: ich weiß es noch nicht. Wahrscheinlich aber die Zusammenkünfte außerhalb des normalen Feuerwehrdienstes, im eigenen Ort, im Bezirk und Land. Da ich aber viele Freunde in und um die Feuerwehr habe, wird mir sicher nicht langweilig und wird uns der Gesprächsstoff nicht ausgehen.

Welchen Aktivitäten wirst du dich in nächster Zeit widmen?

Ich freue mich auf mehr Freizeit, mehr zum Schifahren zu kommen und auf Grund der weniger werdenden Termine vielleicht die eine oder andere, längere oder kürzere Reise.

Was möchtest du deinen Nachfolgern noch mitgeben?

Es werden auch künftig besonnene Männer mit viel Feuerwehrerfahrung in Golling Verantwortung tragen, die einen eigenen Führungsstil entwickeln. Ich werde mich sicher nicht „einmischen“; natürlich werde ich aber jederzeit, wenn ich gefragt werde, meine Meinung sagen bzw. einen Ratschlag geben. Eines wäre mir aber schon sehr wichtig: Daß die Kameradschaft funktioniert und das eine oder andere gesellige Beisammensein auch in Zukunft stattfinden wird.

Zum Abschluss einige freie Worte von dir an deine Feuerwehrkameraden:

Danke für die Freundschaft und Kameradschaft, die ich immer wieder erleben durfte. Danke für das Verständnis für meinen Führungsstil, für die vielen Diskussionen zum Wohle der Feuerwehr und der Bevölkerung. Gleichzeitig aber auch Bitte, dass dies in Zukunft so bleibt und wir noch viele schöne, freundschaftliche Stunden miteinander verbringen!

Erich, vielen herzlichen Dank für deine offenen und sehr persönlichen Worte!

Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und noch viele kameradschaftliche Stunden im Kreise der Mannschaft!



Das Interview mit OFK Erich Hettegger führte Schriftführer Peter Schluet

Vorschau 2010

Die Freiwillige Feuerwehr Golling würde sich freuen, Sie zu unseren Veranstaltungen im Jahr 2010 begrüßen zu dürfen:

Feuerwehrball

13. Februar 2010, Faschingssamstag

Beginn: 20.00 Uhr

„Die 3 St. Johanner“

Gasthof Goldene Traube, Golling

Florianifeier

mit Fahrzeugweihe

Hubrettungsbühne B32

29. Mai 2010, Samstag

Markt & Feuerwehr-Vorplatz

39. Egelseefest

23. – 25. Juli 2010, Freitag bis Sonntag

Zeltfest am Egelsee

Programm in Kürze unter

www.egelseefest.at

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.feuerwehr-golling.at

www.egelseefest.at

wichtige Notrufnummern griffbereit:

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Bergrettung 140

Ärzte-Notdienst 141

Vergiftungs-Notruf 01/4064343-0

**Wir sind Tennengauer
versichert**



Telefon: 06244 / 50 88
office@tennengauer.at
www.tennengauer.at



**TENNENGAUER
VERSICHERUNG**
AN DER SPITZE DER VERBUNDGRUPPE

Versichert bei Freunden

**Wir danken unserem
langjährigen Partner, der
Tennengauer Versicherung für
die Zusammenarbeit und
Unterstützung im Jahr 2009!**